



KOPFSCHMERZ-WORKSHOP DER UNIVERSITÄTSMEDIZIN GREIFSWALD

22.02.2023

NEUROLOGISCHE TAGESKLINIK
GREIFSWALD

So erreichen Sie uns

Neurologische Tagesklinik ●
DZ 3, 1. OG (über Flur 5 des Hauptgebäudes)
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 1
17475 Greifswald

Zur besseren Planung bitten wir um eine vorherige Anmeldung per Telefon/Fax/Email

Telefon: 03834 86 6778

Fax: 03834 86 6541

Email: Anmeldung-neurotk@med.uni-greifswald.de

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Kopfschmerzen betreffen ca. 60-70% der Bevölkerung, wobei der Einfluss auf die psychosoziale und körperliche Gesundheit sehr variabel ist. Etwas über 90% der Betroffenen leiden unter primären Kopfschmerzerkrankungen, d.h. Migräne, Spannungskopfschmerzen oder selteneren Varianten. Diese sind keiner kausalen Therapie zugänglich, so dass symptomatische und aktivitätsmodulierende Verfahren im Mittelpunkt stehen. Erreichen die Kopfschmerzen eine erhebliche Alltags- oder psychosoziale Beeinträchtigung reichen unimodale Verfahren (d.h. einfache Pharmakotherapie, physikalische Therapie) oft nicht mehr aus und können sogar zu Folgeschäden führen (Medikamentenübergebrauch, Organschäden).

Wir möchten Ihnen in diesem Workshop aufzeigen, wie wir Sie in der Behandlung Ihrer Patienten mit beeinträchtigenden Kopfschmerzerkrankungen unterstützen können. Hierzu präsentieren wir Ihnen unsere Angebote aus dem gesamten Spektrum von der Hochschulambulanz bis zur Tagesklinik und (teil-)stationären Schmerztherapie. Gern möchten wir so für Sie zu einem vertrauensvollen Ansprechpartner werden, während Sie für Betroffene weiterhin vor Ort der/die erste Ansprechpartner*in bleiben.

Ihr Team der Neurologischen Tagesklinik



Dr. med. Robert Fleischmann
Oberarzt und Leitung des Kopfschmerzzentrums
Facharzt für Neurologie | Zertifizierter DMKG
Kopf- und Gesichtsschmerzexperte



Luise Bartsch
Dipl.-Psychologin



Dr. med. Anselm Angermaier
Facharzt für Neurologie



Iris Brenig
Gesundheits- und Krankenpflegerin



Dr. med. Sebastian Strauß
Assistenzarzt der Klinik und Poliklinik für
Neurologie



Christina Lackmann
Gesundheits- und Krankenpflegerin

PROGRAMM

16:00 Uhr

Begrüßung

16:05 – 18:50 Uhr

Workshops in rotierenden Kleingruppen

WS1: Alles nur Medikamente? (Darstellung nicht-medikamentöser Therapieverfahren primärer Kopfschmerzerkrankungen)

WS2: Wer kann wann und wo behandelt werden? (Chancen und Hürden der sektoralen Kopfschmerzbehandlung)

WS3: Mehr als Triptane? Update Pharmakotherapie primärer Kopfschmerzerkrankungen (incl. status migrainosus und Kopfschmerzen bei Medikamentenübergebrauch)

18:50-19:00 Uhr

Diskussion/ Abschluss

Die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern erkennt die Teilnahme mit 5 Fortbildungspunkten an.

Die Teilnahme wird mit 3 Punkten für das Zertifikat Kopf- und Gesichtsschmerzen der DMKG anerkannt.

Deutsche Migräne- und
Kopfschmerzgesellschaft e.V.